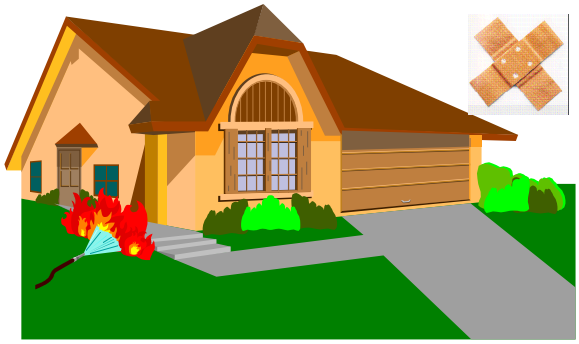
Das sichere Haus

„das sichere Haus“



Das sichere Haus

Salmonellen nach Romería

Schäden durch Hagelschlag

Alicante – hei/ann. Ähnliche Wetterbedingungen wie bei einer Gota fría sorgten Anfang der Woche an der Costa Blanca für heftige Gewitter mit Hagelschauern. Der Verkehr in Alicante kam teilweise zum Erliegen, in der Landwirtschaft wurden erhebliche Schäden verursacht. In El Campello schlug ein Blitz in ein Haus ein, verletzt wurde niemand. Auf dem Flughafen El Altet mussten Flüge zur Landung auf anderen Airpoints umgeleitet werden. Das Unwetter zerstörte Teile der Tafelrübenbestände im Tal des Río Vinalopó. Betroffen sind auch der Granatapfelanbau in Elche, die Zitrusplantagen in der Vega Baja und die Nispero-Ernte in Callosa d'En Sarrià. In Castellón blieb auch am Dienstag die Sturmwarnung noch bestehen. Dort wurden Windböen von bis zu 80 Stundenkilometern registriert. Nach Auskunft des Meteorologen und Leiters des Klimalabors der Universität Alicante, Jorge Olcina, ist Hagel in dieser Jahreszeit je doch „völlig normal“. Mai und Juni seien die Monate mit den durchschnittlich meisten Niederschlägen dieser Art, sowohl an Mittelmeer als auch im westlichen Spanien.

Kalt erwischt

Unerhofftes August-Unwetter richtet vielerorts schwere Schäden an

Erich Horino /MaTa Sa-

Strand verschwunden

Tornado fegt durch Dénias Straßen

Dénia/Jávea – sk. Das Unwetter in der Nacht vom 10. August hat in Dénia und im Marina-Alta-Kurs geringe Schäden an Bäumen, Häusern, Straßen und Autos angerichtet. Während des Morayo-Cristianos-Umzuges ging in Dénia Gott zu Brech, Teile von Tribünen flogen auf Straßen und auf einige Autos. Die Anwohner sprachen von einem Tornado, der durch die Straßen fegte. Im ganzen Marina-Alta-Kurs erhielten Bäuche die Nacht. Ihre Einschläge verursachten den kürzeren Wadebrinde in Benidoleig, Benissa und in Jalón. Wolkenbruartig waren Bäume ebenfalls Schuld an Bränden in zwei Stromverteilungsstationen in Jávea, die rund 20 Leute im Annal vom Stromnetz abschnitten. Die Ermittlungen waren jedoch bis Redaktionsschluss noch nicht beendet.

Tote bei Unwetter in Südspanien

Córdoba – dpa. Ein Regenunwetter hat in Südspanien drei Menschen in den Tod gerissen. Wie die Polizei am Dienstag, 17. August, mitteilte, starben bei der Ortschaft Aguilar de la Frontera in der Provinz Córdoba ein Mann und eine Frau in ihren Geländewagen. Das Fahrzeug war von einer Flutwelle mitgerissen worden. In Bujalance bei Córdoba wurde ein Mann von einer einstürzenden Mauer erschlagen. Das Unwetter hatte zahlreiche Wohnungen unter Wasser gesetzt. Mehrere Fernstraßen mussten gesperrt werden.

Zwei Brände am Wochenende

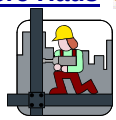
Benidorm – fin. Gleich zwei Brände rauschte die Feuerwehr vergangenes Wochenende in Benidorm bekämpfen. Zunächst brach am frühen Abend des 30. Juli ein Feuer in einem Waldgebiet im Ortsteil Barranco de Foietes aus. Der Brand war nach einer Stunde gelöscht, Personen oder Wohnhäuser kamen nicht zu Schaden. Mit dem Schrecken davon kamen am 31. Juli die Gäste des Hotels Bestel in Benidorm Alrasol. Dort brach in der Küche ein Feuer aus, vermutlich wegen einer defekten Fritteuse. Alle 40 Gäste mussten in ein Hotel der gleichen Kette gebracht werden. Verletzt wurde niemand, ein Feuer griff nicht auf die Zimmer über, der Rauchgeruch war jedoch noch tagelang spürbar.

Gelähmter stirbt bei Brand

Cox – te. Am 8. August starb ein 31-jähriger gelähmter Mann bei einem Brand in seiner Wohnung in Cox. Der Behinderte bewohnte das Apartment gemeinsam mit seiner Mutter. Laut Darstellung der Feuerwehr brach das Feuer gegen 10 Uhr aus. Nachbarn informierten umgehend den Notruf. Die Mutter, so Augenzeugen, sei zum Zeitpunkt des tragischen Unglücks außer Haus gewesen. Bei Ankunft der Feuerwehrmänner hätten die Flammen die Wohnräume bereits vollständig erfasst. Der Mann konnte nur noch tot aus den Flammen geborgen werden. Die Feuerwehr konnte verhindern, dass sich das Feuer auf die darüber liegende Wohnung ausbreitete. Die Brandursache ist bislang noch unerklärt.

250 Liter in knapp drei Stunden

Das sichere Haus



Themenschwerpunkte

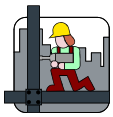
1. Daseinsvorsorge, auch für den Notfall Vorgesorgt ?
- was sind Notfälle ?
- Selbstschutz bzw. Selbsthilfe zu Hause, Freizeit bzw. Arbeit
- Notgepäck, Schutzkleidung, Dokumentensicherung,
- Lebensmittel und Trinkwasser,
- Energieversorgung (Strom. Heizung, Kommunikation)
- Hausapotheke

Einfache Checklisten

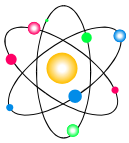
2. Hilfeleistungssystem Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Zivilschutz

Das sichere Haus

Unser Dasein ist abhängig



von hochkomplexen
technischen und
logistischen Systemen



zur Gestaltung unserer Lebensqualität

Das sichere Haus

Wir bedienen uns
der Technik und
Logistik wie
selbstverständlich

nicht immer daran
denkend,

dass diese zur Gefahr
werden könnten.

Das sichere Haus

Gas

Checkliste

1. Aufstellung, Montage:
- Infos von Repsol; Cepsa
- Anforderungen;
- Firmen
- Wartungsvertrag

2. Prüfung, Wartung, Instandhaltung:
- Infos von Repsol; Cepsa

Aufstellen von Gasflaschen

Zwangs-Quer- Lüftung

CO ↑ CO_2 ↓

ACHTUNG: Besondere Hinweise bei Betrieb von Dunstabzugsanlagen bzw. sonstigen Feuerstätten beachten !

Das sichere Haus

Checkliste

Elektro

1. Aufstellung, Montage:
- Infos von Iberola
  - Anforderungen;
  - Firmen
  - Wartungsvertrag

2. Prüfung, Wartung, Instandhaltung:
- Infos von Iberola

ortsbewegliche elektrische Geräte

ortsfeste elektrische Einrichtungen

FI Schutzschalter

1. Ausschalten; 2. gegen Wiedereinschalten sichern; 3. Spannungsfreiheit

Das sichere Haus

Für den Notfall vorgesorgt?

Was sind Notfälle?

- Unfall, Krankheit, Infektion
- Brände, Explosionen
- Hochwasser, Starkniederschlag, Unwetter
- Störung der Infrastruktur wie Wasser-, Abwasser-, Strom-, Kommunikation, Verkehr
- Katastrophen, Räumung bzw. Evakuierung
- A-B-C *CBRN* Gefahren
- kriminelle Handlungen, Terrorismus

Das sichere Haus

- Störungen im alltäglichen Leben -
durch interne oder externe Gefahrenlagen

Brände

Ausfall der Kommunikation, Energie- ver- bzw. Entsorgung; Logistik

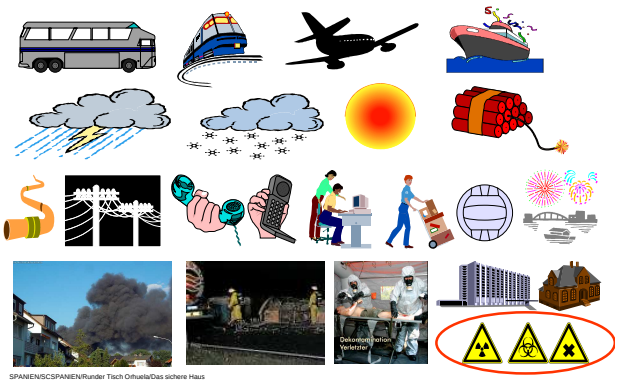
unkontrollierte Freisetzung von Krankheiten, Gefahrstoffen etc.

Polizeiliche Sonderlagen (Bombendrohung, Geiselnahme .....)

Externe Gefahrenlagen (MANV, negative technische bzw. natürliche Ereignisse)

Das sichere Haus

Welche EXTERNE Gefahrenlagen sind möglich?



Das sichere Haus

A-B-C Lagen im Lebensbereich die zu einer Störung führen können

Denkbare interne Ereignisse

unkontrolliertes Freiwerden von

- **radioaktiven Stoffen** ά-β-γ Strahlung
- **biologischen Stoffen** Bakterien, Erreger, Viren
- **chemischen Stoffen** Gefahrstoffe, etc.

Denkbare externe Ereignisse

unkontrolliertes Freiwerden

- **Verarbeitung, Lagerung, Transport**
- **Krankheiten, Seuchen**
- **Sabotagen; kriminelle bzw. terroristische Handlungen**

Das sichere Haus

Selbstschutz und Selbsthilfe

Was ist das?

Selbstschutz	Selbsthilfe
Eigen - Vorsorge	Eigen- Hilfe

NOTRUF

Das sichere Haus

Individuelle Risikoanalyse in unseren Lebensbereichen

Orts- und Objektkenntnisse

sind unerlässliche Voraussetzungen um einen erfolgreichen Versorgungsauftrag und Gefahrenabwehr zu sichern

- Kenntnisse über die Strukturen der Gemeinden / Städte
- Kenntnisse über die kritische Infrastruktur
- Kenntnisse über die Verkehrsinfrastruktur
- Kenntnisse über gefährdete Objekte
- Kenntnisse über bauliche Anlagen bzw. Einrichtungen bei denen im Schadensfall eine größere Anzahl von Personen geschädigt werden können

„GAB“

Duisburg

SPANIEN/SCSPANIEN/Runder Tisch Orihuela/Das sichere Haus

Das sichere Haus

Risikoanalyse

Die Methode einer einfachen Risikoanalyse besteht aus der Konzeption folgender Schritte:

Gefährdungs-ermittlung
intern + extern

Schutzziel - Festlegung
- sozial; ethisch
- wirtschaftlich
- rechtlich

Planung und Durchführung
- im persönlichen Notfallpan

Wirkungskontrolle
- Informationen
- Erfahrungen

SPANIEN/SCSPANIEN/Runder Tisch Orihuela/Das sichere Haus

Das sichere Haus

Für den Notfall vorgesorgt?

Einfache Checklisten

Persönliche Gegenstände

Lebensmittel/ Verbrauchsgüter

Rundfunkgeräte IuK Geräte

Energiesicherung/ Kochen

Not-gepäck

Hausapotheke Medikamente

Dokumentensicherung
Papier, Elektronisch

Brandschutz

Hygieneartikel

Das sichere Haus

Für den Notfall vorgesorgt

Einfache Checklisten

www.bbk.bund.de

Das sichere Haus

Rechtsgrundlagen

Familie, Arbeit, Freizeit

vorbereitenden Maßnahmen

- baulich
- technisch
- organisatorisch
- ökologisch

Zusammen mit den Behörden

§

Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Durchführung der Einsatz-maßnahmen

Das sichere Haus

WAS ist zu TUN?

1. ERSTELLUNG einer individuellen Risikoanalyse

- Hilfsmittel = **Infos bei den Gefahrenabwehrbehörden und eigenen Erkenntnisse**

2. FESTLEGUNGEN im Notfallplan und AUFBAU eines persönliches Selbstschutz- u. Hilfe - Systems

- Hilfsmittel = **Informationen, Ausstattung (Notfallplan)**

3. Maßnahmen aus dem Notfallplan TRAINIEREN als

- **Besprechung** für den Notfall
- **Üben** für den Notfall
- **Besuch** von Erste Hilfe- und Brandschutzlehrgängen

Das sichere Haus

Freier Fluchtweg (ohne Rauch und Feuer)

Rauch und Feuer im Fluchtweg

Das sichere Haus

Rauch und Feuer

Das sichere Haus

Selbstschutz; Selbsthilfe

WIE?

1. Sind Sie und Ihr soziales Umfeld VORBEREITET ?

- Nachbarschaftshilfe
  (Kontaktpflege zu Ihren Nachbarn und dem sozialen Umfeld)

2. Wie sind Polizei, Feuerwehr (Bomberos), Zivilschutz (Proteccion Civil), Rettungsdienste. Ver- bzw. Ent-sorgungsbetriebe VORBEREITET?

- Infos von der Gemeinde.....

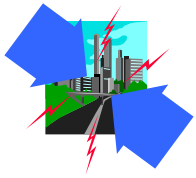
3. Was tut die Gemeinde, Stadt, Landkreis, Land ?

- Infos von der Gemeinde.....

Das sichere Haus

Katastrophe (philosophisches Zitat)

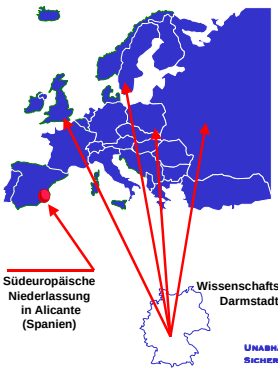
Die Natur kennt keine Katastrophen, Katastrophen kennt allein der Mensch, sofern er diese überlebt.



Max Frisch ,
Schweizer Schriftsteller
und Philosoph

SPANIEN/SCSPANIEN/Runder Tisch Orihuela/Das sichere Haus

Das sichere Haus



SC SAFETY & SECURITY CONCEPT
Holger Sincl
Weidigweg 17
64297 Darmstadt
Tel. / Fax = (0049) 6151 - 54 3 56
Email = sincl-sc@gmx.de

SC SAFETY & SECURITY CONCEPT
Privates Institut für Krisenmanagement
Unabhängiges Beratungs- und Planungsteam für wirtschaftliche
Sicherheitslösungen im Arbeits-, Brand- und Katastrophenschutz